

# Plan Simbabwe

## Programmstrategie für den Zeitraum 2007-2017

Dieses Dokument beschreibt, wie Plan Simbabwe und seine Partner verschiedene Ressourcen einsetzen, um die Lebensumstände und Zukunftsperspektiven von schutzbedürftigen Kindern zu verbessern. Die Programmstrategie bildet den Rahmen für eine beständige und kontinuierliche Programmarbeit während des Zeitraums von 2007 bis 2017.

### Informationen über Simbabwe

Nachdem das Land 1980 die Unabhängigkeit erlangte – und während der darauf folgenden 18 Jahre – galt Simbabwe als das vielversprechendste Land in Afrika. Es gab gut ausgebildete Arbeitskräfte, einen gut entwickelten Landwirtschafts-, Bergbau- und Industriesektor, eine effiziente Regierungsführung und öffentliche Verwaltung sowie eine solide Infrastruktur in den Bereichen Gesundheit, Bildung und Tourismus. Aufgrund von Missmanagement in der Wirtschaft, internationaler Isolation, dem Zweiparteien-System, Naturkatastrophen und der Ausbreitung von HIV und Aids hat sich die Situation jedoch innerhalb des letzten Jahrzehnts dramatisch verändert.

### Die Programme von Plan Simbabwe

Plan arbeitet seit 1986 in Simbabwe und ist zurzeit in den folgenden Distrikten tätig: Chipinge, Chiredzi, Kwekwe, Mutare, Mutasa, Mutoko, Tsholotsho, Mwenezi und Epworth. Um Probleme anzugehen, von denen Kinder betroffen sind, hat sich Plan in den letzten sechs Jahren auf vier wesentliche Programme konzentriert: Nahrungssicherung und Armutsbekämpfung, Verbesserung der medizinischen Grundversorgung, Förderung von Kindern und Jugendlichen und Aufklärungsarbeit. Auswertungen der Programme in

den Plan-Programmgebieten haben ergeben, dass bedeutende Fortschritte in den Bereichen Schutz von Kindern, Nahrungssicherung und Armutsbekämpfung, Gesundheit und Bildung erreicht worden sind. Wegen der sich verschlechternden sozialen und wirtschaftlichen Bedingungen und der schwierigen politischen Rahmenbedingungen gibt es jedoch auch Rückschläge in der Programmarbeit.

### Zustände, die Kinder in Simbabwe in ihrer Entwicklung behindern

- Die hohe Anzahl von Waisen und schutzbedürftigen Kindern aufgrund von HIV und Aids.
- Nahrungsmittelknappheit in den Familien.
- Körperliche, sexuelle und psychische Misshandlung von Kindern sowohl zu Hause als auch in der Schule.
- Weite Wege zu den Schulen und Gesundheitszentren.
- Die niedrige Abschlussquote der Schülerinnen und Schüler.
- Die niedrigen Haushaltseinkommen.
- Die Schwierigkeit für Jugendliche, eine Arbeit zu finden.
- Die geringe Beteiligung von Kindern und Frauen an Entwicklungsprojekten.
- Die hohe Sterblichkeitsrate von Kindern unter fünf Jahren.

### Wie geht Plan Simbabwe diese Probleme an?

Plan verfolgt einen Ansatz, der die Rechte der Menschen fördert. Die Gemeinden werden dabei unterstützt, ihre Probleme und deren Ursachen zu analysieren, Ressourcen zu ermitteln und Programme zu entwickeln, um die Kinderrechte umzusetzen. Der Schutz und die aktive Beteiligung von Kindern und ihren Familien an ihrer eigenen Entwicklung stehen in





den nächsten fünf Jahren im Mittelpunkt der Arbeit. Plan Simbabwe führt die folgenden fünf Programme durch:

### **Förderung der Gesundheit aller Mütter und Kinder durch folgende Projekte:**

- Die Ernährung von Kindern unter fünf Jahren verbessern.
- Die reproduktive Gesundheit bei Jugendlichen fördern und die Schwangerschaftsvorsorge verbessern.
- Kinderkrankheiten durch Impfungen und die Bereitstellung von Medikamenten eindämmen.
- Zugang zu Trinkwasser und sanitären Einrichtungen ermöglichen.
- Schulung von Gesundheitspersonal, um Krankheiten vorzubeugen und einzudämmen.

### **Kindern ermöglichen, in einem sicheren Umfeld zu leben und sich an der Entwicklung zu beteiligen:**

- Kinder über ihre Rechte aufklären.
- Kinderkomitees und -clubs in Schulen gründen und unterstützen.
- Gemeinden für die Bedeutung der Kinderrechte sensibilisieren.

### **Sicherung des Rechts auf eine qualifizierte Bildung für alle Kinder:**

- Die schulische Infrastruktur verbessern.
- Die frühkindliche Entwicklung fördern.
- Lehrerfortbildungen durchführen.
- Lehr- und Lernmaterialien bereitstellen.
- Den Zugang zu Bildung für alle Kinder verbessern.

### **Vorbeugung von HIV und Aids und Unterstützung der Betroffenen:**

- Waisen und schutzbedürftige Kinder unterstützen.
- Über HIV und Aids aufklären.
- Schulungen durchführen und die häusliche Pflege fördern.
- Menschen, die von HIV und Aids betroffen sind, unterstützen.
- Zentrum für freiwillige HIV-Tests und Beratungen eröffnen.

### **Sicherung der Nahrungsmittelproduktion und Einkommen für die Familien und Kinder:**

- Bauern in Schulungen erfolgreiche Landwirtschaftsmethoden vermitteln.
- Einen verantwortungsvollen Umgang mit den natürlichen Ressourcen fördern.
- Die Errichtung von kleinen Bewässerungssystemen vorantreiben.
- Bauernvereine gründen und schulen.
- Projekte zur Einkommenssteigerung fördern.



Plan International ist als eines der ältesten Kinderhilfswerke in 49 Ländern tätig, unabhängig von Religion und Politik. Im Rahmen der Entwicklungszusammenarbeit finanziert Plan nachhaltige und kindorientierte Selbsthilfeprojekte. Mädchen und Jungen, Frauen und Männer sind an der Planung, Durchführung und Auswertung der Projekte beteiligt.

